

## **Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 19**

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 10

### **Israels außerordentlich große Armee – Teil 1**

#### **Hesekiel Kapitel 37, Vers 10**

**Als ich nun so weissagte, wie Er (Gott) mir geboten hatte, da kam der Lebensgeist in sie (die verdorrten Gebeine), so dass sie lebendig wurden und auf ihre Füße traten, EINE GEWALTIG GROSSE HEERSCHAR.**

Schon im 7. November 2012 lautete eine Schlagzeile in „Israel National News“: „Die Israelischen Verteidigungskräfte (IDF) bereiten sich auf einen Krieg an verschiedenen Fronten vor“ und ein ehemaliger IDF-Chef sagte im November 2012: „Nur die Atombomben-Option kann gegen den Iran wirken“.

Die obige Bibelstelle informiert uns darüber, dass Israel, das aus einem scheinbar hilflosen Schicksal erwacht ist, sich eine „überaus große Armee“ aufbauen wird. Die Juden werden vom Opfer zum Sieger, vom Zerstörten zum Zerstörer und vom Gejagten zum Jäger.

Heute werden wir Zeuge, wie sich die Türen zum Heiligen Land, die vor etwa 2000 Jahren durch einen feindlichen Angriff geschlossen wurden, wieder öffnen. Einer nach dem anderen kehren die Juden nach Israel zurück. Nachdem sie den Holocaust hinter sich und ihre alten Feinde erneut vor sich haben, sind sie mit einem Auge auf die Landwirtschaft und mit dem anderen auf den Kampf ausgerichtet.

Die jüdische Armee ergreift die Macht, um einen bestimmten Zweck zu erfüllen, der im prophetischen Plan Gottes enthalten ist.

Die nachstehende Übersicht schildert die geplanten Ereignisse, die von den Propheten vorhergesagt wurden:

1.

Gott sammelt die Juden aus allen Teilen der Erde im Land Israel.

2.

Die Juden bauen die Ruinen neu auf und bewohnen wieder ehemals völlig verlassene Städte.

3.

Die Juden stoßen auf arabischen Widerstand.

4.

Israel stellt eine Armee zur Selbstverteidigung auf.

5.  
Die umliegenden arabischen Nationen bilden eine Konföderation.
6.  
Diese arabische Konföderation plant, Israel zu zerstören.
7.  
Zwischen der arabischen Konföderation und Israel beginnt ein Krieg.
8.  
Israel erhält von Gott den Titel „Mein Volk Israel“ zurück.
9.  
Israel besiegt diese arabische Konföderation entscheidend.
10.  
Israel macht dabei Kriegsgefangene.
11.  
Die Region wird neu gestaltet.
12.  
Israel erweitert seine Grenzen und wird zu einem „Groß-Israel“.
13.  
Die Israelis wohnen sicher in ihrem eigenen Land.
14.  
Israel ist zu einer „gewaltig großen Heerschar“ geworden.
15.  
Dieser Teil von Gottes Plan ist erfüllt!

Ein Hauptzweck dieser prophetischen Periode besteht darin, die in der Antike bestehende Feindseligkeit gegenüber den Versprechen, die Gott Abraham gegeben hatte, zu mildern. Vor langer Zeit entwickelten Hagar, Ismael, Esau, Moab und Ammon eine feindselige Haltung gegenüber Gott und Seinen Bundesversprechen. In den folgenden Jahren hielten ihre Nachkommen diesen Hass aufrecht und trieben diese Stimmung in der gesamten Region voran.

Andere historische Feinde Israels fanden es günstig, diese Haltung ebenfalls anzunehmen. Mit der Zeit wurde dieser „uralte Hass“ geschickt in eine Religion, den so genannten Islam, verpackt. (Übrigens ist im Namen ISMAeL (der Begriff „Islam“ enthalten, und „Islam“ bedeutet Unterwerfung. Zufall?)

- 1.

Gott sammelt die Juden im Land Israel. Diese Sammlung wird in zahlreichen Schriftstellen vorhergesagt, von denen wir nur einige auflisten. Dieser gegenwärtige Alija-Prozess, bei dem die Welt Zeuge der Einwanderung des Weltjudentums zurück in das Land Israel ist, ist die Erfüllung dieser von Gott vorhergesagte Sammlung. *Alija* ist ein hebräisches Wort, das „Aufstieg“ oder „aufsteigen“ bedeutet und ist ein weit verbreiteter Begriff für „jüdische Einwanderung in das Land Israel“.

#### **Hesekiel Kapitel 36, Vers 24**

»**ICH will euch also aus den Heidenvölkern (nicht-jüdischen Völkern) herausholen und euch aus allen Ländern sammeln und euch in EUER LAND zurückbringen.**“

#### **Hesekiel Kapitel 37, Vers 12**

„Darum weissage du und sage zu ihnen (dem verdorrten Gebeinen): 'So hat Gott der HERR gesprochen: **Wisset wohl: ICH will eure Gräber öffnen und euch, Mein Volk, aus euren Gräbern hervorgehen lassen und euch in das Land Israel zurückbringen.**'“

Diese Passagen des Propheten Hesekiel beschreiben ausführlich die Rückkehr der Juden in das Heilige Land. Sie bestätigen, dass das jüdische Volk weltweit zerstreut wurde.

Gott rettet diese zurückkehrenden Juden aus einem erschreckend ernsten Holocaust-ähnlichen Zustand.

#### **Jesaja Kapitel 11, Verse 11-12**

**11 Und an jenem Tage wird es geschehen: Da wird der ALLHERR Seine Hand zum zweiten Mal ausstrecken, um den Rest Seines Volkes, der noch übriggeblieben ist, loszukaufen (zurückzuholen) aus Assyrien und Unterägypten, aus Oberägypten und Äthiopien, aus Persien und Babylonien, aus Hamath und den Küstenländern des Meeres. 12 Da wird Er den Heidenvölkern (nicht-jüdischen Völkern) ein Banner (Panier) aufpflanzen und die verstoßenen Israeliten sammeln und das, was von Juda zerstreut ist, zusammenbringen von den vier Säumen der Erde.**

„SEINE Hand ausstrecken“ bezieht sich hier auf ein Ereignis, das aufgrund der göttlichen Inszenierung eintritt. In diesem Fall übernimmt Gott die Verantwortung, um das Überleben und die Rückkehr eines Überrestes des jüdischen Volkes sicherzustellen.

Jesaja erklärt in diesem Zusammenhang, es sei „ein zweites Mal“. Es wird also kein drittes, viertes oder fünftes Vorkommnis mehr geben, auf das in der Heiligen Schrift Bezug genommen wird, wodurch dieses zweite Mal sowohl bedeutsam als auch ENDGÜLTIG ist.

Jesajas Verwendung des Ausdrucks „aus den vier Säumen der Erde“ bedeutet, dass die Sammlung weltweite Ausmaße hat.

#### **5.Mose Kapitel 30, Verse 3-5**

**3 So wird der HERR, dein Gott, dein Geschick wenden und Sich deiner (Israels) erbarmen und wird dich wieder aus all den Völkern sammeln, unter die der HERR, dein Gott, dich zerstreut hat. 4 Wenn deine verstoßenen (Söhne) sich auch am Ende des Himmels befinden sollten, wird der HERR, dein Gott, dich doch von dort sammeln und von dort dich zurückholen; 5 und der HERR, dein Gott, wird dich in das Land zurückbringen, das deine Väter besessen hatten, damit du es wieder in Besitz nimmst, und Er wird dich (das jüdische Volk) glücklicher und zahlreicher werden lassen, als deine Väter waren.**

Diese Passage beschreibt nicht nur die weltweite Sammlung der Juden, sondern auch die Wiederherstellung von deren Reichtum. Dies ist ein weiterer Grund für die überaus große Armee. Sie wird maßgeblich an der Rückeroberung des Grundbesitzes des Gelobten Landes und damit auch an der Gewinnung der im Boden enthaltenen Ressourcen und Reichtümer beteiligt sein. Und deshalb kommen die Eindringlinge aus **Hesekiel Kapitel 38** nach Israel, um Beute zu machen und zu plündern.

2.

Die Juden bauen in Israel Ruinen wieder auf und bewohnen ehemals verlassene Städte. Während der Zerstreuungszeit waren die Städte Israels verlassen und in Schutt und Asche gelegt. Kulturelle Wahrzeichen wurden verwüstet. Die umliegenden Nationen verschlangen das Gelobte Land von allen Seiten, welches Abraham und seinen Nachkommen, dem jüdischen Volk, versprochen worden war.

Der Prophet Hesekiel hat dieses Szenario vor über 2.500 Jahren vorhergesagt in:

### **Hesekiel Kapitel 36, Verse 1-5**

**1 »Du aber, Menschensohn, sprich über das Bergland Israel folgende Weissagung aus: ›Ihr Berge Israels, vernehmt das Wort des HERRN! 2 'So hat Gott der HERR gesprochen: Weil der Feind über euch ausgerufen hat: 'Haha! Die Höhen sind verwüstet auf ewig, als Eigentum uns zugefallen!' – 3 darum sprich folgende Weissagungen aus: So hat Gott der HERR gesprochen: Darum, ja eben darum, weil man euch angeschnaubt (höhnisch bedroht) und von allen Seiten über euch gieriges Verlangen nach euch getragen hat, so dass ihr in den Besitz der noch übriggebliebenen Heidenvölker (nicht jüdischen Völkern) gekommen und ins Gerede der Zungen und in die üble Nachrede der Leute geraten seid – 4 darum, ihr Berge Israels, vernehmt das Wort Gottes des HERRN! So spricht Gott der HERR zu den Bergen und Hügeln, zu den Tälern und Schluchten, zu den öden Trümmerstätten und den verlassenen Städten, die den noch übriggebliebenen Heidenvölkern (nicht-jüdischen Völkern) ringsum zur Beute und zum Gespött geworden sind – 5 darum spricht Gott der HERR also: Wahrlich, in glühendem Eifer rede ICH gegen die noch übriggebliebenen Heidenvölker und gegen das gesamte Edom, weil sie mit schadenfrohen Herzen und völliger Gefühllosigkeit sich in den Besitz Meines Landes gesetzt haben, um die Bewohner auszutreiben und auszuplündern.«**

Die Schlüsselbegriffe in diesen Schriften sind „den noch übriggebliebenen Heidenvölkern ringsum“, „das gesamte Edom“, „Meines Land“. Es geht um die umliegenden arabischen Nationen, einschließlich Edom, die das Land Israel voll ausgenutzt haben, während das jüdische Volk während seiner Jahrhunderte langen weltweiten Zerstreuung zum abwesenden Eigentümer degradiert wurde. *Im Wesentlichen besiedelten diese nicht-jüdischen Völker das Heilige Land.*

*Im Mittelpunkt des Konflikts im Nahen Osten steht heute der Staat Israel. Die Rückkehr der Juden bedeutete die Vertreibung arabischer Eindringlinge. Viele sind dadurch obdachlos oder zu Flüchtlingen geworden, und die umliegenden Nationen, aus denen ihre Vorfahren stammten, haben den Juden die Rückkehr in ihr Land nicht erleichtert. Die Israelis wünschen sich, dass die arabischen Länder den jüdischen Staat anerkennen. Damit diese Nationen dieses Recht anerkennen, fordern sie, dass die Israelis einen Großteil ihrer Immobilien im Heiligen Land abgeben.*

Diese arabischen Länder haben nicht nachgegeben und werden es auch nicht tun, außer wenn die

Israelis sie besiegen. Sie terrorisieren systematisch das Heilige Land. Letztlich legt die Heilige Schrift nahe, dass die Juden Opfer des uralten Hasses bleiben werden, der die Region befällt.

### **Hesekiel 35, Verse 5-7**

**5 „Weil du (Gebirge Seir) immerfort Feindschaft gehegt und die Israeliten zur Zeit ihres Unglücks, zur Zeit, als sie ihre Schuld endgültig büßten, dem Schwert ausgeliefert hast: 6 Darum, so wahr ICH lebe!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –: „Bluten will ICH dich machen, und Blut soll dich verfolgen! Weil du dich durch Blutvergießen verschuldet hast, soll Blut dich verfolgen! 7 ICH will das Gebirge Seir zur Wüste und Einöde machen und ALLE in ihm ausrotten, die da hin- und herziehen.“**

### **Hesekiel 25, Verse 15-16**

**15 So hat Gott der HERR gesprochen: »Weil die Philister mit Rachgier gehandelt und mit gefühllosem Herzen in nie endender Feindschaft Rache geübt haben, um Verderben anzurichten: 16 Darum hat Gott der HERR so gesprochen: »Nunmehr will ICH Meine Hand gegen die Philister ausstrecken und die Kreter ausrotten und, was von ihnen an der Meeresküste noch übrig ist, vertilgen.“**

Die Juden werden die Opfer des uralten Hasses bleiben, der die Region heimgesucht hat (wie man an dem Angriff auf Israel vom 7. Oktober 2023 gesehen hat).

Ungeachtet des gewaltigen Widerstands, der das jüdische Volk bei seiner Rückkehr in das Land Israel erwartete, prophezeite Hesekiel von seinen eindringenden arabischen Nachbarn weiterhin, dass die Städte zurückerobert und die Ruinen wieder aufgebaut werden.

### **Hesekiel Kapitel 36, Verse 8-10**

**8 „Ihr aber, ihr Berge Israels, sollt eure Zweige sprossen lassen und eure Früchte tragen für Mein Volk Israel, denn gar bald werden sie heimkehren! 9 Denn wisset wohl: ICH werde zu euch kommen und Mich euch wieder zuwenden, und ihr sollt wieder besät und bepflanzt werden. 10 ICH will die Menschen auf euch zahlreich werden lassen, das ganze Haus Israel insgesamt, die Städte sollen wieder bewohnt und die Trümmer neu aufgebaut werden.“**

3.

### **Die Juden stoßen in der Region auf Widerstand**

In den Jahren 1948, 1956, 1967 und 1973 führten Gottes Feinde erfolglos große Angriffe gegen Israel durch. Weitere regionale Konflikte ereigneten sich in 1982 und 2006 im Libanon vom Norden her und 2008–2009 im Gazastreifen vom Südwesten her.

Islamistische Nationen haben sich die unkonventionelle Methode des Terrors als Alternative zu all diesen gescheiterten Versuchen konventioneller Kriegsführung zu Eigen gemacht. Die Heilige Schrift zeigt auf, dass dies der Fall sein würde.

### **Jeremia Kapitel 49, Vers 16**

**„Betört hat dich (Edom; euch, ihr palästinensischen Flüchtlinge) dein vermessener Sinn, weil du in Felsenklüften wohnst und Bergeshöhen besetzt hältst. Wenn du auch dein Nest so hoch anlegst wie der Adler: ICH stürze dich doch von dort hinab!“ – so lautet der Ausspruch des HERRN.**

### **Zefanja Kapitel 2, Vers 8**

**„Gehört habe ICH die Schmähung der Moabiter (der Bewohner von Mittel-Jordanien) und die Lästerreden der Ammoniter (der Bewohner von Nord-Jordanien), wie sie Mein Volk (Israel) geschmäht und gegen dessen Gebiet großgetan haben.“**

**Hesekiel Kapitel 25, Verse 12-13**

**12 So hat Gott der HERR gesprochen: »Weil Edom (die Bewohner von Süd-Jordanien) mit Rachgier am Hause Juda gehandelt und sich durch Vollziehung der Rache an ihnen schwer verschuldet hat, 13 darum hat Gott der HERR so gesprochen: ›ICH will Meine Hand gegen Edom ausstrecken und Menschen samt Vieh in ihm ausrotten und will es zur Einöde machen; von Theman an, bis nach Dedan hin sollen sie durchs Schwert fallen!«**

**Obadja Kapitel 1, Vers 10**

**„Wegen des an deinem (Esaus) Bruder Jakob (Israel) verübten Frevels lastet Schande auf dir, und du wirst AUF EWIG vernichtet.“**

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**